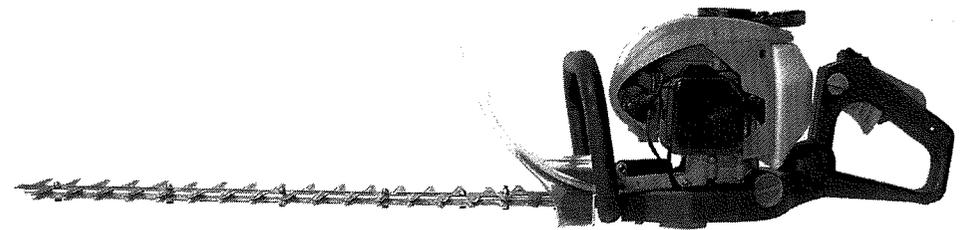

Bedienungsanweisung

Heckenschere



* SPS01-23TR / FYZ-D60

Lesen sie vor der erten Inbetriebnahme der Heckenschere aufmerksam die Bedienungsanleitung durch Und befolgen Sie die Hinweise und Erklärungen

1	EINSATZBEREICH	3
2	BESCHREIBUNG DER TEILE	3
3	VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSIHHALTS	3
4	ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	4
5	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE	4
5.1	<i>Arbeitsplatz</i>	4
5.2	<i>Elektrische Sicherheit</i>	5
5.3	<i>Sicherheit von Personen</i>	5
5.4	<i>Der Gebrauch und die Pflege von Elektrowerkzeugen</i>	6
5.5	<i>Wartung</i>	6
6	SICHERHEITSHINWEISE KRAFTSTOFF	6
7	KRAFTSTOFF	7
7.1	<i>Benzin-/Öl-Mischung</i>	7
7.1.1	<i>Benzin-Öl-Mischung ansetzen</i>	7
7.2	<i>Tanken</i>	7
7.3	<i>Kraftstoff lagern</i>	8
8	BEDIENUNG	8
8.1	<i>Motor starten</i>	8
8.1.1	<i>Kaltstart</i>	8
8.1.2	<i>Warmstart</i>	9
8.2	<i>Motor stoppen</i>	9
8.3	<i>Einstellung des hinteren Griffs ändern</i>	11
8.3.1	<i>Winkel verstellen</i>	11
8.3.2	<i>Senkrechter Betrieb</i>	11
9	WARTUNG UND PFLEGE	12
9.1	<i>Schneidblatt ölen</i>	13
9.2	<i>Gasfeststeller</i>	13
9.3	<i>Luftfilter</i>	14
9.4	<i>Luftkühlung</i>	14

9.5	<i>Zündkerze</i>	14
9.6	<i>Getriebe</i>	15
9.7	<i>Schalldämpfer</i>	15
9.7.1	<i>Nach 100 Betriebsstunden</i>	15
9.7.2	<i>Maßnahmen vor dem Einlagern</i>	15
10	REINIGEN	15
11	EINLAGERN	15
12	INBETRIEBNAHME NACH LÄNGERER LAGERZEIT	16
13	TECHNISCHE DATEN	16
14	KUNDENDIENST	16
15	FEHLERBESEITIGUNG	16
16	GARANTIE	17
17	UMWELT	18
18	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	18

HECKENSCHERE 25.4CC

1 EINSATZBEREICH

Die Heckenschere darf nur zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern benutzt werden. Ein anderweitiger, nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegebener Gebrauch, kann die Schere beschädigen oder den Benutzer ernsthaft verletzen, und wird daher ausdrücklich von der Aufzählung der möglichen Anwendungen ausgeschlossen. Das Gerät ist nicht für den professionellen Einsatz geeignet.



WARNHINWEIS! Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Anweisung immer bei.

2 BESCHREIBUNG DER TEILE

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Schneidblatt (doppelt) | 8. Startseil |
| 2. Schutz | 9. Benzintank |
| 3. Griff vorn | 10. Deckel Benzintank |
| 4. Choke | 11. Zündschalter |
| 5. Auspuffabdeckung | 12. Gashebelsperre |
| 6. Luftfilterabdeckung | 13. Gashebel |
| 7. Einspritzpumpe | 14. Griff hinten |

3 VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSGEHÄLTES

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät, das Netzkabel, den Netzstecker und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie sie bitte umweltgerecht.



WARNUNG Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

Bedienerhandbuch
Machine
Inbusschlüssel
Steckschlüssel
Flasche zum Ölmischen



Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

	Achtung: Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges.		Bei Staubentwicklung : Atemschutzmaske tragen
	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen		Das Gerät nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben. Gefahr eines Stromschlags!
	Gehörschutz tragen		Handschuhe tragen
	Schutzbrille tragen		Das Tragen von Arbeitsschuhen wird empfohlen.
	Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen EU-Sicherheitsrichtlinien		Nicht rauchen
	Kein offenes Feuer		Benzin und Öl richtig mischen
	Gelingen Sie mit Ihren Händen nie in die Nähe der Messer. Berühren Sie beim Einschalten oder bei der Arbeit mit dem Gerät nie ein Messer.		

5 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen gut durch. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können einen Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen zur späteren Einsicht auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

5.1 Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder dunkle Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie zum Beispiel mit brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder bei Staubentwicklung. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

5.2 Elektrische Sicherheit



Die auf dem Typenschild angegebene Voltzahl muss der tatsächlichen Versorgungsspannung (Volt) entsprechen.

- Der Netzstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

5.3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Bedacht an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Ohrenschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Verletzungsrisiko.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie jede nicht normale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

5.4 Der Gebrauch und die Pflege von Elektrowerkzeugen

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür geeignete Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Nehmen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab und/oder entfernen Sie den Akku, Nehmen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben, es nicht benutzen. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Warten Sie Elektrowerkzeuge. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5.5 Wartung

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet bleibt.

6 SICHERHEITSHINWEISE KRAFTSTOFF



Warnhinweis: Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff immer besonders vorsichtig, denn dieser ist leicht entflammbar, und die Dämpfe sind explosiv! Die nachstehenden Sicherheitshinweise müssen immer eingehalten werden:

- Nur einen geprüften Behälter/Kanister verwenden.
- Bei laufendem Motor nie den Tankdeckel abnehmen oder das Gerät betanken. Die Auspuffanlage des Geräts muss sich vor dem Tanken ausreichend abgekühlt haben.
- Beim Tanken nicht rauchen.
- Das Gerät nie in geschlossenen Räumen betanken.
- Das Gerät oder den Benzinanister nie in geschlossenen Räumen oder in Bereichen mit offenem Feuer, wie z.B. ein Wassererhitzer, einlagern.
- Wenn Benzin verspritzt wurde, darf das Gerät nicht gestartet werden, sondern es muss an einer anderen Stelle mit ausreichendem Sicherheitsabstand aufgestellt werden.

- Den Tankdeckel nach dem Betanken immer wieder aufsetzen und gut verschließen.
- Den Inhalt des Tanks nur im Freien ablassen.

7 KRAFTSTOFF

7.1 Benzin-/Öl-Mischung

Verwenden Sie normales, unverbleites Benzin und 2-Takt-Mischöl im Mischungsverhältnis 40:1.



WARNHINWEIS: Den Motor nicht mit reinem Benzin betreiben. Der Motor wird dadurch irreparabel beschädigt, und die Garantie des Herstellers wird hinfällig. Keine Benzin-Öl-Mischung verwenden, die vor mehr als 30 Tagen angesetzt wurde.



WARNHINWEIS: Das 2-Takt-Mischöl muss ein spezielles Mischöl für 2-Takt-Motoren sein. Das Mischungsverhältnis Benzin:Mischöl muss 40:1 betragen. Verwenden Sie kein Mischöl für das Mischungsverhältnis 100:1, und auch kein normales Motorenöl. Bei unzureichender Schmierung wird der Motor beschädigt, und die Garantie des Herstellers wird hinfällig.

7.1.1 Benzin-Öl-Mischung ansetzen

Geben Sie zuerst das 2-Takt-Mischöl in einen Kanister und anschließend im Verhältnis 25:1 Benzin hinzu. Schütteln Sie den Kanister, damit sich Öl und Benzin gut miteinander vermischen.



WARNHINWEIS: Bei mangelnder Schmierung wird die Garantie des Herstellers hinfällig. Benzin und Mischöl immer im Verhältnis 40:1 miteinander vermischen.

7.2 Tanken

- Zuerst den Motor abschalten.
- Beim Tanken darf der Motor nicht mehr laufen. Das Gerät muss einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu offenem Feuer aufweisen. Nicht rauchen.
- Öl und/oder Benzin nicht verspritzen. (Denken Sie an die Folgen für die Umwelt!) Evtl. doch verspritztes Öl oder Benzin immer sofort und sorgfältig von der Heckenschere abwischen.
- An den Motor gelangten Kraftstoff gründlich entfernen, damit dieser nicht Feuer fangen kann.
- Öl und/oder Benzin dürfen nicht die Kleidung gelangen. Sollte dies dennoch geschehen sein, die Kleidung sofort wechseln. (Denn sonst besteht Brandgefahr!)
- Den Tankdeckel regelmäßig auf guten Verschluss und auf evtl. Leckstellen prüfen.
- Den Tankdeckel immer gut verschließen. Vor dem Starten das Gerät mindestens 3 m vom Ort des Betankens entfernen.
- Nie in geschlossenen Räumen tanken, weil sich dann am Boden Benzindämpfe entwickeln können (Explosionsgefahr).
- Kraftstoff nur im zugelassenen Kanister transportieren und lagern. Der gelagerte Kraftstoff darf für Kinder nicht erreichbar sein.
- Vor dem Betanken den Bereich um den Tankdeckel sorgfältig abwischen, damit keine Verschmutzungen in den Tank gelangen können.

- Tankdeckel öffnen und Gerät betanken. Zum Filtern des Kraftstoffs einen Filter mit Gewebeweinsatz (oder Tuch) verwenden.
- Nach dem Tanken den Tankdeckel von Hand wieder gut und sicher verschließen.
- Tankdeckel und Tank nach dem Tanken von (verspritzten) Rückständen reinigen.
- Evtl. verspritzten Kraftstoff immer sorgfältig entfernen. (Brandgefahr!)

7.3 Kraftstoff lagern

- Kraftstoff kann nur für einen begrenzten Zeitraum gelagert werden.
- Kaufen Sie deshalb nur so viel Kraftstoff, wie Sie für 4 Wochen brauchen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Kanister.

8 BEDIENUNG

8.1 Motor starten

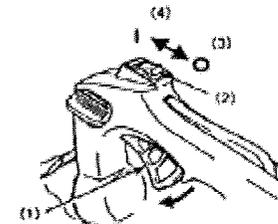
Das Gerät nach dem Betanken mindestens 3 Meter vom Ort des Betankens weg bewegen. Die Heckenschere in einem geräumten Bereich oder auf dem Boden auflegen. Dabei darf das Schneidblatt nicht mit dem Boden oder mit anderen Gegenständen in Berührung kommen können.



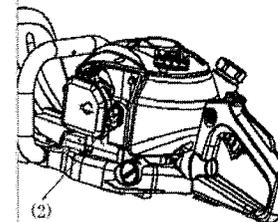
Warnhinweis: Den Bereich um das Schneidblatt immer freihalten, denn das Schneidblatt bewegt sich sofort nach dem Starten des Motors.

8.1.1 Kaltstart

Bei kaltem Motor – oder wenn der Betrieb für mindestens 5 Minuten unterbrochen wurde – oder nach dem Tanken.

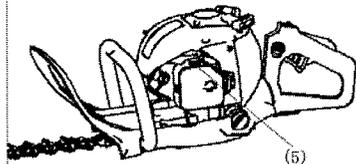


1. Gasgriff
2. Zündschalter
3. AUS - STOP
4. EIN



- Den Zündschalter (1) auf "I" stellen.

- Die Einspritzpumpe (2) ca. 7-10 Mal betätigen, bis Kraftstoff an die Pumpe gelangt ist.



- Den Choke (5) auf die Stellung "I" stellen.

- Das Gerät gut festhalten, damit es sich beim Starten des Motors nicht bewegen kann. Wenn das Gerät nicht sicher gehalten wird, kann es Sie beim Starten des Motors aus dem Gleichgewicht bringen und durch das Schneidblatt schwere Verletzungen verursachen.
- Den Startergriff langsam ca. 10-15 cm weit ausziehen, bis Widerstand spürbar wird.
- Dann kräftig am Starterseil ziehen und den Motor starten.
- Nachdem der Motor gestartet ist, den Choke auf "II" stellen. Wenn der Gasgriff bedient wird, stellt sich der Choke immer von selbst auf "II".
- Das Gerät ca. 1 Minute lang mit niedrigen Drehzahlen laufen lassen, anschließend Vollgas geben.



Hinweis: Beim sofortigen Neustart des noch warmen Motors, den Choke wie beim Warmstart einstellen.



Hinweis: Wenn der Choke zu intensiv genutzt wird, lässt sich der Motor nur schwer starten (zu viel Benzin). Wenn der Motor sich auch nach mehreren Versuchen nicht starten lässt, den Choke öffnen und weiter am Starterseil ziehen. Ansonsten hilft es, die Zündkerze (bei abgestellter Zündung!) herauszunehmen und zu reinigen bzw. zu trocknen.

8.1.2 Warmstart

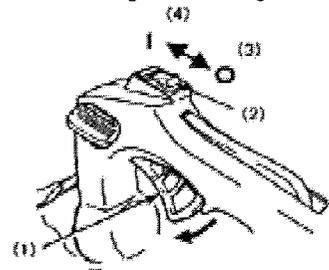
Beim Neustart des noch warmen Motors den Choke auf "I" stellen, und ansonsten die oben beschriebenen Schritte zum Starten befolgen. Wenn der Motor sich nicht starten lässt, die Zündkerze (bei abgestellter Zündung!) herausnehmen und reinigen bzw. trocknen.



Das Starterseil nie ganz herausziehen, und den Griff des Starterseils nie zurückschnellen lassen, weil dadurch die Startervorrichtung beschädigt werden kann.

8.2 Motor stoppen

- Den Gasgriff vollständig loslassen.



- Den Zündschalter auf "O (3)" stellen. Der Motor dreht aus, und stoppt schließlich.

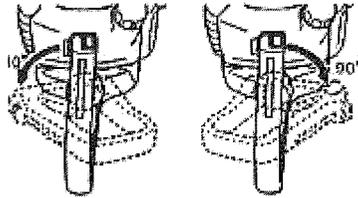


Hinweis: Wenn der Motor nach dem Ausschalten mit dem Zündschalter nicht stoppt, den Choke schließen, um das Stoppen des Motors nach kurzer Zeit herbeizuführen.

8.3 Einstellung des hinteren Griffs ändern

Für den senkrechten Betrieb des Geräts kann der Winkel des hinteren Griffs verstellt werden. Auch um Ermüdungserscheinungen zu vermeiden, kann dieser Griff in einem Winkel von 90° nach links oder nach rechts geschwenkt werden.

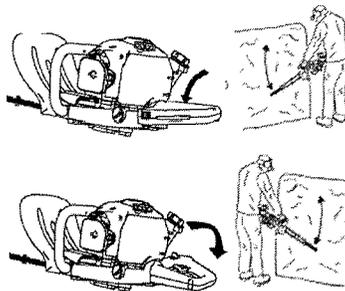
8.3.1 Winkel verstellen



- Gasgriff loslassen und Gerät abstellen. Der hintere Griff lässt sich schwenken, wenn der Sicherungsstift gezogen wird.
- Jetzt den Griff um 90° nach links oder nach rechts verstellen.
- Nach dem Einstellen den Sicherungsstift wieder loslassen und mit dem Finger einrasten lassen.

- Immer nur so viel Gas geben, wie unbedingt nötig ist. Zu hohe Drehzahlen des Geräts sind überflüssig.
- Wenn die Heckenschere in einem Winkel von 5-10° an das zu schneidende Objekt angestellt ist, wird das Schneiden leichter, und der Schnitt fällt besser aus.
- Halten das Gerät immer so, dass sich Ihr Körper auf der Seite mit dem Vergaser und nicht auf der Seite mit dem Auspuff befindet.
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts kann etwas Schmierfett aus dem Getriebe austreten. Das ist kein Grund zur Besorgnis. Wischen Sie das überschüssige Schmierfett bitte einfach ab, nachdem Sie den Motor gestoppt haben.

8.3.2 Senkrechter Betrieb



- Bei nach rechts geschwenktem hinteren Griff halten Sie den Griff hinten mit der rechten Hand und den Griff vorn mit der linken Hand fest.
- Bei nach links geschwenktem hinteren Griff halten Sie den Griff hinten mit der linken Hand und den Griff vorn mit der rechten Hand fest. Führen Sie beim Schneiden kreisförmige Bewegungen aus.

9 WARTUNG UND PFLEGE

Unsere Maschinen sind so ausgelegt, dass sie über eine lange Betriebsdauer mit einem Minimum an Wartung und Pflege auskommen. Die Sicherheit und die Zuverlässigkeit des Geräts hängt aber entscheidend davon ab, dass die in der Tabelle aufgeführten Mindestanforderungen für die Wartung und Pflege eingehalten werden.

	Gerät/Teil	Vorgang	Vor der Inbetriebnahme	Alle 25 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 100 Betriebsstunden	Hinweis	
Motor	Kraftstoff leckt oder wurde verspritzt	Abwischen	V					
	Tank, Luft- und Kraftstofffilter	Prüfen und ggf. reinigen	V	V			Bei Bedarf auswechseln	
	Schraube für die Einstellung des Leerlaufs	Siehe Leerlaufschraube einstellen	V				Bei Bedarf Vergaser auswechseln	
	Zündkerze	Reinigen und Elektrodenabstand einstellen			V		Elektrodenabstand: 0,6-0,7 mm. Zündkerze bei Bedarf auswechseln	
	Rippen des Zylinders, Lufteinlass für Kühlung	Reinigen		V				
	Auspuff, Funkenfänger, Schalldämpfer	Reinigen			V			
	Schaft des Geräts	Gasgriff, Zündschalter	Funktion prüfen	V				
		Schneideelemente	Bei Bedarf oder Fehler auswechseln	V				
		Getriebe	Schmierfett		V			
		Schrauben, Muttern, Bolzen	Anziehen, bei Bedarf auswechseln	V			V	Ausgenommen: Einstellschrauben

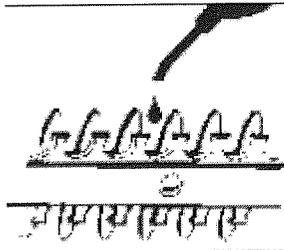


Warnhinweis: Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten am Gerät, und vor allen Reparaturen muss der Motor abgestellt worden sein und sich ausreichend abgekühlt haben.

9.1 Schneidblatt ölen



Warnhinweis: Vor dem Ölen des Schneidblatts muss der Motor abgestellt worden sein, und das Schneidblatt muss vollständig zum Stillstand gekommen sein.

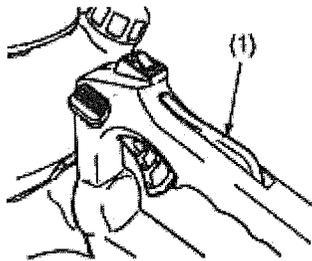


Wenn das Schneidblatt vor und nach jedem Einsatz regelmäßig geölt wird, verlängert sich die Lebensdauer des Blatts und das Arbeiten damit fällt leichter. Tragen Sie auf die Kanten des Schneidblatts ein leichtes Maschinenöl auf.

9.2 Gasfeststeller



Warnhinweis: Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Gasfeststeller defekt ist.



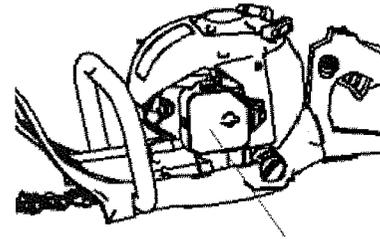
Die Sicherheitssperre des Gasfestellers (1) verhindert das unerwünschte Gasgeben. Wenn die Sicherheitssperre durch Drücken betätigt wird, kann zum Beschleunigen Gas gegeben werden.

Sicherheitssperre:

- Wenn die Sicherheitssperre nicht betätigt wird, darf sich der Gasgriff nicht bewegen können.
- Bei gedrückter Sicherheitssperre muss der Gasgriff reagieren, wenn Sie Gas geben oder wegnehmen.
- Die Sicherheitssperre muss nach dem Drücken in ihre Ausgangsposition zurückkehren.

Wenn eine der vorgenannten Bedingungen nicht zutrifft, ist die Sicherheitssperre defekt, und das Gerät muss zur Reparatur gebracht werden.

9.3 Luftfilter



Die Abdeckung des Luftfilters abnehmen und den Luftfilter von Verunreinigungen befreien.

Wenn das Filterelement verschmutzt ist, reinigen Sie es, indem Sie es (vorsichtig) auf dem Boden ausklopfen oder mit Pressluft freiblasen.

Wenn das Filterelement verformt oder beschädigt ist, muss es unbedingt durch ein neues Element ersetzt werden.

Nach dem Reinigen das Filterelement wieder in den Luftfilter einsetzen. Dabei muss die Kontour nach außen in Richtung Abdeckung des Luftfilters weisen.

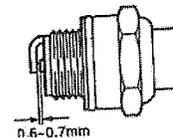
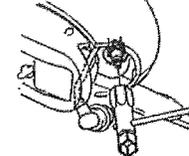
Anschließend die Abdeckung des Luftfilters wieder anbringen.

Wichtiger Hinweis: Ein verstopfter Luftfilter wird sich sehr negativ auf die Leistung des Motors aus. Außerdem führt der Betrieb des Motors ohne Luftfilter oder mit einem verformten oder schadhaften Filterelement zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.

9.4 Luftkühlung

Dieser Motor wird mit Luft gekühlt. Wenn sich am Einlass für die Kühlluft und an den Rippen des Zylinders Verunreinigungen abgelagert haben, wird der Motor schnell überhitzen. Prüfen und reinigen Sie deshalb in regelmäßigen Abständen die Kühlrippen des Zylinders. Dazu muss der Luftfilter ausgebaut und die Abdeckung des Zylinders abgenommen werden.

9.5 Zündkerze



Startschwierigkeiten und Fehlzündungen sind oft auf eine verunreinigte Zündkerze zurückzuführen. Reinigen Sie deshalb die Kerze regelmäßig, und ersetzen Sie sie bei Bedarf.



Wichtiger Hinweis: Achten Sie beim Abnehmen des Zündkerzensteckers darauf, dass die Abdichtung des Kerzensteckers nicht beschädigt wird. Wenn der Motor ohne diese Abdichtung betrieben wird, kann er leicht überhitzen.



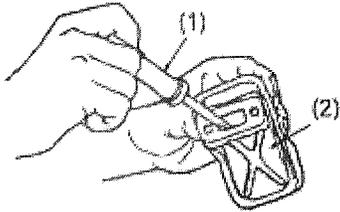
Wichtiger Hinweis: Beim Einsetzen der Zündkerze diese zuerst von Hand eindrehen und dann mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen. Vorsicht! Nicht überdrehen, denn dies kann den Zylinder und den Kolben beschädigen.

9.6 Getriebe

Das Getriebe alle 25 Betriebsstunden mit einem Multifunktions-Schmieröl abschmieren.

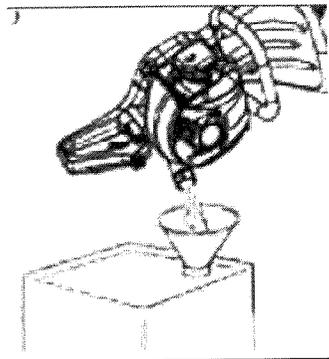
9.7 Schalldämpfer

9.7.1 Nach 100 Betriebsstunden



Prüfen, ob Schmieröl zwischen Verkleidungsteil und Trommel gelangt ist. Wenn dies der Fall ist, mit ölfreiem und bleifreiem Benzin auswaschen.

9.7.2 Maßnahmen vor dem Einlagern



Am Gerät befindliches Restbenzin bzw. Öl mit einem Lappen sorgfältig abwischen.

- Benzintank durch Ablaufen entleeren. Dann die Maschine mit dem Restbenzin laufen lassen, bis der Motor von selbst ausgeht.
- Die Zündkerze herausnehmen, und 1-2 ccm reines Zweitakt-Mischöl in den Zylinder geben. Anschließend das Starterseil 2-3 Mal durchziehen, damit sich das Öl verteilen kann. Kolben in die obere Position (Verdichtung) bringen, und die Zündkerze wieder einsetzen.
- Komponenten aus Metall, wie z.B. den Gaszug usw., mit einem Antifrost-Öl versehen, Blattschutz anbringen. Das Gerät in einem geschlossenen Raum lagern, der nicht feucht ist.

10 REINIGEN

- Alle Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Dabei keine Reinigungsmittel, Lösemittel oder schrammende Reiniger (also z.B. keinen Schwamm mit Metallfäden) verwenden.

11 EINLAGERN

Damit die Heckenschere nach einem längeren Einlagern wieder ordnungsgemäß funktioniert, müssen folgende Punkte eingehalten werden:

- Benzin aus dem Tank ablassen. Das verbleibende Restbenzin durch Laufenlassen des Motors entsorgen, bis dieser von selbst ausgeht. Das abgelassene Benzin umweltgerecht entsorgen.
- Den Motor abkühlen lassen, und dann die Zündkerze herausnehmen.
- Einen Teelöffel voll mit reinem Zweitakt-Mischöl durch die Öffnung der Zündkerze in den Zylinder geben. Anschließend einige Male das Starterseil betätigen, damit sich das Öl verteilt. Hierbei werden zugleich kleinere Rostablagerungen beseitigt, und im Zylinder und am Kolben bildet sich ein Schutzfilm aus Öl.

- Zündkerze überprüfen. Wenn die Elektrode zu stark abgebrannt ist, muss die Zündkerze ersetzt werden.
- Das Gerät mit dem Schneidblatt trocken lagern. Ein ausreichender Sicherheitsabstand zu möglichen Zündquellen muss dabei beachtet werden.

12 INBETRIEBNAHME NACH LÄNGERER LAGERZEIT

- Die Zündkerze herausdrehen.
- Das Starterseil einige Male durchziehen, damit das restliche Öl und etwaige Rückstände aus der Brennkammer entfernt werden.
- Zündkerze prüfen, bei Bedarf durch eine neue ersetzen, und wieder einschrauben.
- Den Tank mit frischem Benzin (2-Takt-Mischung) befüllen.

13 TECHNISCHE DATEN

Hubraum	25,4 ccm
Konstruktion	Manuelle Bedienung, mit der Hand gehalten
Gewicht	6,1 kg
Inhalt Benzintank	600ml
Blattlänge	600 mm
Blattgeschwindigkeit	1650 U/Min.
Max. Drehzahl Motor	8.500 U/Min.
Leerlaufdrehzahl Motor	3.400 U/Min.
Kupplung greift bei	4.300 U/Min.
Effektive Leistung	900 W
Mischungsverhältnis 2-Takt-Mischöl:Benzin	1:40

14 KUNDENDIENST

Beschädigte Schalter müssen von unserer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Wenn das Netzkabel (oder der Netzstecker) am Ladegerät beschädigt ist, muss dieses/dieser von unserem Kundendienst (siehe letzte Seite) oder von einem geprüften Elektriker durch ein spezielles Netzkabel ersetzt werden.

15 FEHLERBESEITIGUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Gerät startet nicht oder geht gleich nach dem Starten wieder aus.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falscher Startvorgang. ▪ Vergaser falsch eingestellt. ▪ Zündkerze verschmutzt/verrußt. ▪ Benzintank leer. ▪ Einspritzpumpe nicht oft genug betätigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anweisungen in der Anleitung befolgen. ▪ Vergaser vom Kundendienst einstellen lassen. ▪ Zündkerze reinigen und einstellen oder ersetzen. ▪ Tank mit Benzin und 2-Takt-Mischöl im richtigen Verhältnis befüllen. ▪ Einspritzpumpe 10x langsam und voll betätigen.

Gerät startet, der Motor zeigt aber keine ausreichende Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Benzinfilter verstopft. ▪ Choke falsch eingestellt. ▪ Funkenfänger verschmutzt. ▪ Luftfilter verschmutzt/verstopft. ▪ Vergaser falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Benzinfilter ersetzen. ▪ Choke auf RUN stellen. ▪ Funkenfänger reinigen oder ersetzen. ▪ Filter reinigen oder ersetzen. ▪ Vergaser vom Kundendienst einstellen lassen.
Motor stottert.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergaser falsch eingestellt. ▪ Luftfilter verschmutzt/verstopft. ▪ Zu alter oder falsch gemischter Kraftstoff. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergaser vom Kundendienst einstellen lassen. ▪ Filter reinigen oder ersetzen. ▪ Alten Kraftstoff ablassen und Tank neu befüllen.
Keine Leistung unter Last.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergaser falsch eingestellt. ▪ Zu alter oder falsch gemischter Kraftstoff. ▪ Luftfilter verschmutzt/verstopft. ▪ Zündkerze verschmutzt/verrußt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergaser vom Kundendienst einstellen lassen. ▪ Alten Kraftstoff ablassen und Tank neu befüllen. ▪ Filter reinigen oder ersetzen. ▪ Zündkerze reinigen und einstellen oder ersetzen.
Motor läuft nicht rund.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrodenabstand bei der Zündkerze falsch eingestellt. ▪ Funkenfänger verschmutzt. ▪ Luftfilter verschmutzt/verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zündkerze reinigen und einstellen oder ersetzen. ▪ Funkenfänger reinigen oder ersetzen. ▪ Filter reinigen oder ersetzen.
Starke Rauchentwicklung.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergaser falsch eingestellt. ▪ Falsch gemischter Kraftstoff. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergaser vom Kundendienst einstellen lassen. ▪ Kraftstoff mit dem richtigen Mischungsverhältnis verwenden (Benzin:Mischöl = 40:1).

16 GARANTIE

- Gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen gewähren wir auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.
- Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Fehler und Mängel aus normaler Abnutzung sowie an Verschleißteilen, darunter Lager, Bürsten, Kabel, Stecker oder Zubehör wie z.B. Bohrer, Bohreinsätze, Sägeblätter usw.; Schäden oder Mängel durch zweckfremde Verwendung, Unfälle oder Änderungen; und diese Garantie erstreckt sich nicht auf die Transportkosten.
- Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann, oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet bzw. gepflegt wurde (unzureichende Reinigung der Lüftungsschlitze, unregelmäßige Wartung der Kohlebürsten usw.).
- Bitte heben Sie Ihren Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis des Kaufdatums.
- Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler montiert und vollständig, sowie gereinigt, und falls so verkauft, im Original-Gerätekofter zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.